

Ein Ja zur Behinderteninitiative am 18. Mai!!!!

04.05.2003 00:00:00 |

Am 18. Mai wird über die Behinderteninitiative an der Urne abgestimmt. Ich hoffe Ihr werdet alle an der Volksabstimmung teilnehmen und mit einem Ja zum freien Zugang mitstimmen. Viele von Euch haben mich wahrscheinlich in den letzten Wochen auf einem Plakat irgendwo am Strassenrand gesehen. Ich engagiere mich natürlich auch einwenig für diese Initiative. Aber keine Angst, ich werde in der Politik nicht auch noch tätig werden, das überlasse ich anderen Fachleuten. Ich setzte mich für die Initiative ein, weil ich als Rollifahrer selbst von den vielen baulich bedingten Hindernissen in vielen Fällen ein grosses Stück an Freiheit verliere. Ich habe in den letzten 1 ½ Jahren in vielen Momenten gespürt, was es heisst wenn einem die äussere Freiheit genommen wird, wenn es kein durchkommen an Stufen, Drehkreuzen usw. gegeben hat. Tja, ich bin ein Kämpfer, bin ein Mensch der sich auch in diesen Situationen gut durchschlägt und ich weiss dass mir niemand meine innere Freiheit im Herzen nehmen kann. Aber in solchen Momenten ist mir auch bewusst, dass ich vor eineinhalb Jahren in Sekundenbruchteil in eine total neue Welt eingetaucht bin. Ich habe als Fussgänger niemals die Hindernisse die einen Rollifahrer, einem alten Menschen, einer Mutter mit einem Babywagen im Alltag immer begegnen, gesehen. Meine Gedanken als Fussgänger waren meist in den ersten Momenten: Oh yeh, dieser Bursche kann nicht mehr gehen. Was ich in diesem Jahr als „gelernter“ Rollifahrer aber oft betonte, will ich hier nochmals kurz zitieren: Meine Behinderung als Rollifahrer ist nicht die Querschnittslähmung, ist nicht der Rollstuhl selber, sondern sind nur die baulichen Massnahmen die mir die Bewegungsfreiheit in vielen Fällen nimmt! Das „Entwicklungsland“ Schweiz könnte mit einem Ja zu dieser Initiative, in den nächsten fünf bis zehn Jahren einem Behinderten Menschen bis zu 50% mehr Bewegungsfreiheit zurückgeben! Dies mit meist nur sehr kleinen Anpassungen an den öffentlichen bestehenden Gebäuden und Neubauten! Wenn das nicht Lebensqualität bedeutet.....

Leider entspricht es der Wahrheit, dass so schnell wie es für mich in Sekundenbruchteile die Welt verändert hat, jeden Fussgänger in Sekundenbruchteilen in der äusseren Freiheit einschränken kann! Also, ein Ja für den Freien Zugang am 18. Mai an der Urne und wir helfen uns Menschen, behindert oder nichtbehindert, selber. Wir gehen gemeinsam ein Stück in der Zukunft voran!

Wer sich weiter informieren möchte kann unter der Website www.freierzugang.ch noch die politischen Aspekte durchlesen. Danke, euer Silla

- [Version zum Drucken](#)
- [Per E-Mail versenden](#)
- [Newsletter abonnieren](#)

- [Twittern](#)